

Übungen zur Sprechtechnik

1.

Dieser Text ist ein einziger Satz, aber natürlich nicht ein einziger Gedanke. Teilen Sie den Satz ein und sprechen Sie ihn so, dass man ganz entspannt mitbekommt, worum es da geht.

Wenn man die nun wichtige Rolle betrachtet, welche die Geschlechtsliebe in all ihren Abstufungen und Nuancen, nicht bloß in Schauspielen und Romanen, sondern auch in der wirklichen Welt spielt, sich als die stärkste und tätigste aller Triebfedern erweist, die Hälfte der Kräfte und Gedanken des jüngeren Teiles der Menschheit fortwährend in Anspruch nimmt, das letzte Teil fast jeden menschlichen Bestrebens ist, auf die wichtigsten Angelegenheiten nachteiligen Einfluss erlangt, die ernsthaftesten Beschäftigungen zu jeder Stunde unterbricht, bisweilen selbst die größten Köpfe auf eine Weile in Verwirrung setzt, sich nicht scheut, zwischen die Verhandlungen der Staatsmänner und die Forschungen der Gelehrten störend mit ihrem Plunder einzutreten, ihre Liebesbriefchen und Haarlöckchen sogar in ministerielle Portefeuilles und philosophische Manuskripte einzuschieben versteht, nicht minder täglich die verworrensten und schlimmsten Händel anzettelt, die wertvollsten Verhältnisse auflöst, die festesten Bande zerreißt, bisweilen Leben oder Gesundheit, bisweilen Reichtum, Rang und Glück zu ihrem Opfer nimmt, ja den sonst Redlichen gewissenlos, den bisher Treuen zum Verräter macht, demnach im Ganzen auftritt als ein feindseliger Dämon, der alles zu verkehren, zu verwirren und umzuwerfen bemüht ist - da wird man veranlasst auszurufen:

Wozu der Lärm ?

Wozu das Drängen, Toben, die Angst und die Not ?

Es handelt sich ja bloß darum, dass jeder Hans seine Grete findet.

2.

Im nächsten Text geht es um englische Ausdrücke in einem deutschen Text. Es sollte so klingen, als ob da ein wirklicher Fachmann spricht, der sich nicht durcheinander bringen lässt, sondern stets kompetent ist.

Alle auf Zwei / Sechsendachtzig basierenden Kommunikationsprodukte, einschließlich des SNA Gateways und der Netware Link Router können weiterhin im Netware Drei / Sechsendachtzig LAN zusammenarbeiten. Hinzu kommt in diesem Herbst noch ein neues Produkt: Der Communications Server. Er bietet als erstes Modul Zugriff auf IBM - Großrechner an. Bis zu 1000 Sessions können gleichzeitig auf SNA - und AS - vierhundert Hosts getätigt werden. Als Arbeitsplatzrechner werden Dos, Macintosh, UNIX, und Windows Stationen unterstützt.

3.

Die Begriffe im folgenden Text sind so schwierig, dass die Aufgabe schon gelöst ist, wenn Sie es schaffen, den Text flüssig durchzusprechen. Versprechen Sie sich oder müssen Sie lange Pause machen, kein Problem ! Einfach weiter üben.

In der vorliegenden Arbeit werden die physikalisch - chemischen Eigenschaften homologer quartärer Ammoniumverbindungen vom Typ der Cholinesterbromide untersucht. Im Hinblick auf ihre Resorption in - vivo aus dem Gastrointestinaltrakt werden Verteilungsversuche in Mehrkompartimentensystemen - Wasser / n - Octanol bzw. Wasser / n - Octanol / Wasser - vorgenommen und die Ionenpaardissoziationskonstanten in n - Octanol und seinen Wassermischungen, sowie die Verteilungskoeffizienten und Phasenübertrittsgeschwindigkeitskonstanten der eingesetzten Homologen bestimmt.

4.

Eine Sammlung der schönsten Schnellsprechsätze. Lesen Sie die Sätze in Ruhe und vor allem flüssig durch ! Lesen Sie laut ! Murmeln bringt Sie nicht weiter.

Diese Übungen trainieren Ihre Sprechtechnik ganz hervorragend.

Wenn ein Dutzend nuschelnde Duzer dutzende Nuschler nuschelnd duzen, nuscheln die Duzer duzend dolle.

(Nach diesem Satz nuschelt und schusselt sicher auch ein geübter Sprücheakrobat. Und : Schnellsprechsprüche sprechen sich schnell schwer. Aber richtig Spaß machen die Zungenbrecher nur, wenn man sie schnell aufsagt – also ruhig mit Tempo an die Zungengymnastik !)

Auf den sieben Robbenklippen sitzen sieben Robbensippen, die sich in die Rippen stippen, bis sie von den Klippen kippen.

Zwischen zwei Zwetschgenzweigen zwitschern zwei Schwalben, zwei Schwalben zwitschern zwischen zwei Zwetschgenzweigen.

Zwei Schweizer Schwertschweißer schweißen schwitzend Schweizer Schwerte. Schweizer Schwerte schweißen schwitzend zwei Schweizer Schwertschweißer.

Wer gegen Aluminium minimal immun ist, besitzt Aluminiumminimalimmunität. Alluminiumminimalimmunität besitzt, wer gegen Aluminium minimal immun ist.

Ludwig Leckermann aus Neck am Leck leckt leckere Lollies. Leckere Lollies leckt Ludwig Leckermann aus Leck am Neck.

Österreichisch " Tschüß " heißt tschechisch " Tschö ". Tschechisch " Tschö " heißt österreichisch " Tschüß ".

Tschechische Chefchemiker auf griechischen Passagierschiffen.

Kauend klaut Klaus Labskaus.

Blaue Blumen blühen bunter als braune Blumen, und braune Blumen blühen bunter als blaue Blumen.

Hinter Hermann Hannes Haus hängen hundert Hemden raus , hundert Hemden hängen raus, hinter Hermann Hannes Haus.

In Ulm und um Ulm und um Ulm herum.

Welcher Metzger wetzt sein Metzgermesser am Wetzstein des Metzgermeisters ?

Achtundachtzig achteckige Jackenknöpfe.

Lila Flanellläppchen. (10 x)

Der Leutnant von Loiten befahl seinen Leuten nicht eher zu läuten, bis der Leutnant von Loiten seinen Leuten das Läuten befahl.

Im dichten Fichtendickicht nicken dicke Fichten tüchtig.

Sieben Zwerge machen Handstand , drei im Wandschrank, vier am Sandstrand.

Sensitive Selektionssimulatoren sondieren sogar sekundär – strukturierte Sonarselektoren , sogar sekundär – strukturierte Sonarselektoren sondieren sensitive Selektionssimulatoren.

Der Whiskeymixer mixt Whiskey. Whiskey mixt der Whiskeymixer.

Der Kaplan klebt Pappplakate an.

Es klapperten die Klapperschlangen, bis ihre Klappern schlapper klangen.

Leicht bröckelt die Rinde der breitblättrigen Linde.

Messwechsel - Wachsmaske, Wachsmaske - Messwechsel.

Spröde Schöne, sei mir nicht böse, wenn ich die Öse, die störende, löse.

Wenn die fischenden Floßflussflussfloßfahrer aus den Floßflüssen Fische fischen, sind`s nicht Floßfische, auch nicht bloß Fische, es sind Floßflussfische. Es sind Flossenfische, also sind es Floßflussflossenfische.

Die Streusalzstreuer zahlen heuer keine Streusalzstreuersteuer.

Basken, die Taxen wachsen, flachsen beim Wachsen der Baskentaxen. Beim Wachsen der Baskentaxen flachsen Basken, die Taxen wachsen.

5.

Welche der folgenden Wortpaare werden unterschiedlich ausgesprochen ?

Weg	- weg
wegen	- wägen
sucht	- Sucht
fang	- Fink
herzog	- Herzog
Urteil	- Urteil
Vetter	fetter
Busse	Buße
bis	Biss
das	dass
tagt	Takt
mehr	Meer
Verse	Ferse
wieder	wider
Schoß	schoss

man	Mann
Ehre	Ähre
hält	Held
fällt	Feld
Stelle	Ställe
rußen	Russen
bohrt	Bord
flucht	Flucht
sinkt	singt

6.

Es gibt 5 Möglichkeiten, ein CH zu sprechen:

ICH - CH, wie in	ich, ärgerlich, Sicht oder China
ACH - CH, wie in	Dach, machen oder Schacht
CH - CK, wie in	Chaos oder Christine
CH - SCH, wie in	Champagner oder Champignon
CH - TSCH, wie in	Chile, Couch oder Churchill

Nun lesen Sie einmal laut vor :

Du wachst die ganze Nacht, aber Du wachst als nächstes die Skier. Dabei sprichst und fluchst du ja immer über den Luchs.

7.

Versuchen Sie, den folgenden Text fehlerfrei vorzulesen. Ein Tipp:

Bei langen, schweren, komplizierten oder scheinbar unaussprechlichen Wörtern hilft es, sich diese so aufzuschreiben, dass sie zu leicht übersehbaren Mosaiksteinen werden.

Sommermädchenküssetauschelächelbeichte

**An der Murmelrieselplauderplätscherquelle
Saß ich sehnsuchtstränentröpfeltrauerbang :
Trat herzu ein Augenblinzeljunggeselle
In verweg`nem Hüfteschwingschlendergang,
Zog mit Schäkerehrfurchtsbittegrußverbeugung
Seinen Federbaumelriesenkrempenhut -
Gleich verspürt `ich Liebeszauberkeimeneigung,
War ihm zitterjubelschauerherzensgut !
Nahm`er Platz mit Spitzbubglücketückekichern,
Schlang um mich den Eisenklammermuskelarm :
Vor dem Griff, dem grausegruselsiegessichern,
Wurde mir so zappeselig siedewarm !
Und er rief : " Mein Zuckerschnuckelputzelkindchen,
Welch ein Schmiegeschwatzeschwelgehochgenuss ! "
Gab mir auf mein Schmachteschmollerosenmündchen
Einen schnurrbartstachelkitzelkosekuss.
Da durchfuhr mich Wonneloderflackenfeuer -
Ach, das war so überwinderwundervoll....
Küßt`ich selbst das Stachelkitzelungeheuer,
Sommersonnenrauschverwirrungsrasetoll !
Schilt nicht, Hüselkeifewackeltrampeltante,
Wenn dein Nichtchen jetzt nicht knickeknirschekniet,
denn der Plauderplätscherquellenunbekannte
Küsste wirklich wetterbombenexquisit !**

(Hans vom Gumpenberg)

8.

Die Gestaltungselemente für einen Textvortrag sind:

1.
Betonungen
2.
Pausen
3.
Tempo
4.
Lautstärke
5.
Melodie
6.
Stimmlage
7.
Rhythmus
8.
Stimmfarbe

Für *Nachrichten* gilt:

Klare Gliederung durch Pausen und Betonungen. Sachlicher Gestus. Keine Bögen, keine Schnörkel.

Das betrifft auch Arbeitsaufträge, Verkehrshinweise, Dienstanweisungen, Erklärungen technischer Abläufe.

Für den *Wetterbericht* folgendes:

Hier geht es über die sachliche Information hinaus auch darum, Gefühle / Emotionen zu erwecken. (Freude auf Ausflugswetter / Sonne etc.) Das eine oder andere Gestaltungselement kann, dem Sender und journalistischen Umfeld entsprechend, eingesetzt werden.

***Überschriften* :**

Sollten so gesprochen werden, dass klar ersichtlich ist, dass dies die Ankündigung ist für etwas, was wichtig ist. Lassen Sie nach der Überschrift immer eine kurze Pause (1- 2- 3), denn das macht den nachfolgenden Text wichtiger.

8.

Atmung Kurzfassung - Tipps

Atmen Sie mit dem Zwerchfell. Schultern bleiben ruhig, der Bauch wölbt sich beim Einatmen und wird wieder flach beim Ausatmen.

Im Stehen atmen und sprechen Sie leichter.

Lassen Sie sich Zeit zum Atmen, besonders bei langen und schwierigen Texten.

Atmen Sie nicht zu viel ein und nicht zu weit aus .

Vermeiden Sie Atemgeräusche, indem Sie nicht ruckartig atmen.

9.

Eigennamen

Ob fremdsprachige Wörter so original wie möglich ausgesprochen oder eingedeutscht werden, entscheidet meist die Chefredaktion. Es gilt die Formel " So original wie möglich, aber so deutsch wie nötig ".

Die richtige Aussprache recherchieren:

Zentrale Aussprachedatenbank beim Hessischen Rundfunk. Online zugänglich aus allen Anstalten der ARD.

Agence France Presse (AFP) Phonetik Liste zur Aussprache internationaler Orts - und Personennamen. Vierteljährliche Zusammenstellung, veröffentlicht jeweils am Beginn eines Quartals im deutschen Dienst der AFP.

